

Dr. Rudolf Maurer

03.05.1954 – 12.05.2020

Rudolf Maurer wurde als Sohn von Prof. Hans und Dr. Gertrud Maurer, beide AHS-Lehrer, am 03.05.1954 in Vöcklabruck, OÖ, geboren, lebte aber seit seinem ersten Lebensjahr in Baden bei Wien. Dort besuchte er auch die Volksschule und das BG Biondekgasse (humanistisches Gymnasium), wo er am 17.05.1972 mit Auszeichnung maturierte.

Nach dem Präsenzdienst begann er seine Studien an der Universität Wien in den Fächern Klassische Philologie, Anglistik und Romanistik (Lehramtsprüfungen für Französisch und Englisch, Latein und Griechisch). Die Sponsion zum Magister der Philosophie erfolgte am 16.03.1978.

Am 05.09.1977 begann Rudolf Maurer seine Unterrichtstätigkeit am BG Berndorf, die er bis in den September 1994 mit viel Freude ausübte.

Seit 1978 war er gewähltes Mitglied des Pfarrgemeinderates seiner Heimatpfarre Baden St. Stephan. Im Sommersemester 1984 sowie in den Studienjahren 1984/85 und 1985/86 kam eine Lehrtätigkeit an der Ordenshochschule Heiligenkreuz für Latein und Griechisch hinzu, die er aber aus zeitlichen Gründen nicht weiterführen konnte.

In den Jahren 1981–1989 absolvierte Rudolf Maurer an der Theologischen Fakultät der Universität Wien Lehrveranstaltungen, entschied sich jedoch, zunächst einmal das Doktorat der Philosophie anzustreben. Nach einem Studienjahr an der Lateranuniversität in Rom (Augustinianum) 1987/88 und den entsprechenden Studien an der Universität Wien wurde er am 20.11.1991 zum Doktor der Philosophie promoviert.

Seit 1980 war er als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Städtischen Rollett-Museums Baden tätig. Ab 1992 besuchte er den Kurs des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, den er am 23.06.1995 mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss und damit den akademischen Grad eines MAS, Master of Advanced Studies erwarb.

1994 beendete er seine Unterrichtstätigkeit und begann im Herbst bei der Stadtgemeinde Baden als Leiter der „Städtischen Sammlungen“ (Stadtarchiv und Rollett-Museum). Am 01.09.2015 wurde ihm noch die Leitung der „Abteilung Museen“ der Stadt Baden übergeben und damit die Letztverantwortung für das Beethovenhaus Baden, Kaiserhaus und Puppenmuseum- und Spielzeugmuseum. Im Juni 2016 trat er, von allen Seiten gefeiert und verabschiedet, seinen Ruhestand an. Anlässlich seiner Verabschiedung im Rollett-Museum wurde mit der Enthüllung einer großen Plakette der Mittelaltersaal in „Dr. Rudolf Maurer Saal“ umbenannt.

Seine Verdienste für das Stadtarchiv und Rollett-Museum sind unermesslich, den Hauptaufgaben eines Archivs, nämlich Sammeln, Erhalten, Erschließen und Präsentieren, kam er 200%ig nach. Mit seinem Amtsantritt durfte er das ganze Museum nach seinen Kriterien aufstellen. Als Pädagoge war es ihm wichtig, Kinder und Jugendliche ins Museum zu bringen. Legendär sind seine Kinder- und Familienführungen, Sagenlesungen, Museums-Übernachtungen u.v.m. Seine Vorträge und Stadtführungen, seine historischen Stadtspaziergänge und Zeitungskolumnen – immer große Highlights des Badener Kulturlebens. Er verstand es wie kein zweiter, historische Fakten anschaulich und humorvoll

zu vermitteln. Jeder und jede hörte ihm gerne zu. Ein großes Erbe hinterlässt er auch an Publikationen und wissenschaftlichen Forschungen zur Geschichte Badens. Im Eigenverlag des Rollett-Museums publizierte er zu vielen Themen der Stadt Baden sogenannte „Katalogblätter“ und auch „Badener Zuckerln“, kleinere Schriften, aber auch viele wissenschaftliche Beiträge wurden von ihm national und auch international veröffentlicht. Auch hinterlässt er zahlreiche von ihm geschriebene Bücher, unter anderem wohl sein größtes Werk, nämlich „Baden St. Stephan 131–22012“. Zur Fertigstellung der Stadtchronik Baden ist er leider nicht mehr gekommen.

Dr. Rudolf Maurer hinterlässt als Stadthistoriker eine große Lücke. Aber auch alle Menschen, die ihn persönlich gekannt haben, werden ihn vermissen.

Auszeichnungen (Auswahl)

- 30.03.1981 Verleihung des Ehrenzeichens für Verdienst um die Republik Österreich
- 03.05.2016 Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland
Niederösterreich
- 04.05.2016 Verleihung der Medaille für Verdienste um das Archivwesen in
Niederösterreich
- Dez. 2017 Verleihung des Kulturpreises der Stadt Baden